



Bedingungen für die Anmietung von Standrohren der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH

Gültig ab 1. August 2022

Sie benötigen zur Versorgung Ihrer bzw. einer Baustelle Trinkwasser, dann besteht die Möglichkeit über ein Standrohr die Entnahme aus einem Unterflurhydranten durchzuführen. Mit den folgenden Bedingungen möchten wir Ihnen gerne Antworten über entstehende Kosten, die Zahlungsweise, die Art und Weise der Benutzungen, sowie weitere Hinweise geben.

Was kostet die Leihe?

Wir berechnen eine **Kaution in Höhe von 1.000 Euro**, die bei der Rückgabe mit dem Wasserverbrauch, der **Tagesgebühr von 3,21 Euro (brutto)** und einer **Bearbeitungsgebühr von 57,87 Euro (brutto)** verrechnet wird.

Die **entnommene Wassermenge wird zum allgemeinen Tarifpreis für die Versorgung mit Wasser** berechnet. Die Grundlagen der Leihe entnehmen Sie bitte unseren Ergänzenden Bedingungen zur AVBWasserV (siehe <https://www.kwmk-netz.de/kunden/wasser/technische-richtlinien>).

Wie erfolgt die Zahlung?

Sie haben die Möglichkeit, bequem per EC-Karte vor Ort zu zahlen, alternativ können Sie vorab den Kautionsbetrag auch per Überweisung bezahlen. Bitte beachten Sie hierbei, dass die Zahlung mindestens 3 Tage im Vorlauf überwiesen wird, so dass wir bei Ausgabe den Betrag auf unserem Konto verbucht haben.

Bank: Kreissparkasse Gelnhausen
IBAN: DE64 5075 0094 0000 0001 34
BIC: HELADEF1GEL
Verwendungszweck: Standrohrkaution

Welche Standrohre kann ich ausleihen?

Wir haben in der Regel Standrohre mit einem ¾-Anschluss und Standrohre mit einem C-Anschluss vorrätig. Bitte fragen Sie gerne vorher nach der Verfügbarkeit (06051 84-2460).

Beachten Sie bitte, dass Standrohre mit Feuerwehranschluss (C-Kupplung DIN 14307) nur an Bauunternehmen ausgeliehen werden.

Wo kann ich das Standrohr anschließen und was muss ich beachten?

Das Standrohr darf ausschließlich zur Wasserentnahme aus Hydranten der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH verwendet werden.

Es erfolgt keine Ausleihe von Standrohren für Bewässerungszwecke in Landwirtschaft und Erwerbs-Gartenbau sowie zum Befüllen von Schwimmbecken oder Teichen.

Wo erfolgt die Standrohrausgabe?

Die Standrohre zur Bauwasserentnahme können Sie hier abholen:

Lager/Warenannahme – Eingang im Hof, Kreiswerke Main-Kinzig GmbH, Barbarossastraße 26, 63571 Gelnhausen

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 7 Uhr - 16 Uhr
Fr: 7 Uhr - 12 Uhr
Telefon: 06051 84-2460

Für welche Zwecke verleihen die Kreiswerke kein Standrohr?

Wir bitten um Verständnis, dass durch die Kreiswerke Main-Kinzig GmbH **keine** Ausleihe von Standrohren für Bewässerungszwecke in Landwirtschaft, Erwerbsgartenbau, sowie zum Befüllen von Zisternen, Schwimmbecken, Pools oder Teichen erfolgt.

Die Standrohrausgabe für diese Zwecke ist aufgrund der damit erzeugten Spitzenabnahmen des Lebensmittels Trinkwasser, insbesondere vor den Herausforderungen der klimatischen Veränderung nicht möglich und in Bezug auf die Abwasserentsorgungskosten bei der Pool Befüllung bzw. -entleerung rechtlich (Unterschlagung von Abwassergebühren) nicht zulässig.

Das Standrohr darf ausschließlich zur Wasserentnahme aus Hydranten der Kreiswerke Main-Kinzig GmbH verwendet werden.

Was ist bei der Montage und dem Betrieb des Standrohres zu beachten?

Bitte beachten Sie diese Hinweise sehr sorgfältig, so dass keine Verschmutzungen unseres Trinkwassers entstehen! Sollte die Nutzung des Standrohres bei Temperaturen um den Gefrierpunkt erfolgen, ist nach jeder Entnahme der Hydrant sofort wieder zu schließen und das Ventil am Standrohr zu öffnen, so dass weder das Wasser im Standrohr noch im Hydranten einfrieren kann. Vermeiden Sie unbedingt durch geeignete Maßnahmen eine Verkehrsgefährdung durch Glatteis.

Um Diebstählen und unbefugter Wasserentnahme vorzubeugen, entfernen Sie das Standrohr bitte umgehend nach der Nutzung und halten es unter Verschluss.

Unsere Unterflurhydranten sind wichtige Elemente des Brandschutzes. Um die Löschwasserentnahme immer zu ermöglichen, ist immer auf Zugänglichkeit des Hydranten und die Befolgung dieser Hinweise zu achten!

Bei der Lagerung und vor der Montage ist zu beachten:

- Behandeln Sie das Standrohr schonend und schützen es vor Stoß- und Schlageinwirkungen, sowie vor Umwelteinflüssen (z.B. Frost).
- **Ganz wichtig!** Unser Trinkwasser ist ein Lebensmittel. Transportieren und lagern Sie unser Standrohr daher immer sauber und halten Sie Öffnungen verschlossen!
- Schützen Sie aus Hygienegründen insbesondere auch den Standrohrfuß inkl. Dichtring vor Verunreinigung und achten Sie bei der Montage, dass keine Verunreinigung in den Unterflurhydranten gelangt.
- Kontrollieren Sie bitte den korrekten Zustand des Standrohres vor jeder Nutzung.
- Der Unterflurhydrant ist ausschließlich mit dem korrekten Schlüssel zu betätigen (siehe DIN 3223, Schlüssel C).

Bei der Verkehrssicherung obliegen Ihnen die folgenden Punkte:

- Die Verkehrssicherung muss gemäß der jeweils aktuellen Richtlinie für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, kurz RSA erfolgen!
- Achten Sie dabei dringend auf die Absicherung des Hydranten-Standortes mit z. B. Leitkegel, oder Absperrschranke im Gehwegbereich.
- Halten Sie den Arbeitsraum (die Umgebung um den Hydranten-Standort) frei.

So nehmen Sie das Standrohr in Betrieb:

- Säubern Sie bitte die Hydranten-Deckel (Straßenkappe) und die nahe Umgebung.
- Sollte der Hydranten-Deckel festsitzen, können Sie ihn durch kurze Schläge auf den Deckelrand lockern.
- Achten Sie auf die Hygiene beim Herausnehmen des Deckels, so dass kein Schmutz in den Unterflurhydranten gelangt.
- Entfernen Sie ggfls. vorhandene Verschmutzungen im Hydranten und am Standrohrfuß, bevor Sie das Standrohr einsetzen, wenn nötig auch durch kurzes Spülen ohne Standrohr.
- Danach das Standrohr einführen und bitte nur so lange nach rechts drehen, bis ein fester Sitz erreicht wurde.
- Vor dem ersten Betrieb des Standrohres, bitte das Standrohrventil leicht öffnen, so dass vorhandene Luft entweichen kann.
- Danach den Hydranten mit dem Bedienungsschlüssel durch Linksdrehen langsam öffnen, bis das Wasser austritt und dann weiter bis zum spürbaren Anschlag öffnen und Hydrant sowie Standrohr mit dem ausströmenden Wasser spülen.
- Im Anschluss das Standrohrventil schließen und den Bedienschlüssel aus dem Hydrant entfernen.
- Jetzt ist das Standrohr einsatzbereit und Sie können ggfls. Schläuche ankuppeln und die Wasserentnahme durch Öffnen des Standrohrventils regeln.

Was ist zu beachten bei der Außerbetriebnahme:

- Standrohrventil schließen und die ggfls. vorhandenen drucklosen Schläuche abnehmen.
- Das Standrohrventil leicht öffnen und den Hydranten mit dem Bedienschlüssel durch Rechtsdrehen bis zu dem spürbaren Anschlag schließen.
- Bedienschlüssel aus dem Hydranten entfernen.
- Das Standrohr durch Linksdrehen aus dem Hydranten herausschrauben.
- Wenn der Unterflurhydrant von Wasser entleert ist, den Deckel einsetzen und den gesäuberten Hydranten-Deckel (Straßenkappe) verkehrssicher einsetzen.
- Bauen Sie Ihre Verkehrssicherung zurück.

Sollten Sie einen beschädigten Hydranten erkennen oder im Hydranten funktioniert die Entleerung nicht, dann melden Sie dies bitte mit Standorthinweisen unverzüglich an unsere Meldestelle Trinkwasser (Rufnr.: 06051 84-2970).